



Sportlich ambitioniert: (von links) Pfarrer der Radwegkirche in Großtöpfer, Johannes Brehm, mit den Bürgermeistern von Geismar, Wanfried und Meinhard, Martin Kozber, Wilhelm Gebhard und Gerhold Brill.

Foto: Stefanie Salzmann

# Gemütlich durchs Tal

Am 1. Juli kommt die 14. Auflage des Radfahr-Events Rad und Fun im Werratal

Von Stefanie Salzmann

**MEINHARD/ WANFRIED/ GROSSTÖPFER.** Entspannt Radfahren, in jedem Ort etwas erleben und Stempel sammeln – das ist Rad und Fun. Zu der inzwischen 14. Auflage des Radfahr-Events zwischen Jestädt, Heldra und Großtöpfer laden am Sonntag, 1. Juli, die drei benachbarten Gemeinden Meinhard, Wanfried und die Eichsfeld-Gemeinde Geismar ein. „Wir hoffen auf bestes Wetter und wollen die 5000-Teilnehmer-Marke in diesem Jahr knacken“, sagt Meinhards Bürgermeister Gerhold Brill. Die Veranstaltung entstand 2003 auf Initiative der Gemeinde Meinhard und der Stadt Wanfried, seit 2013 ist auch das thüringische Geismar mit von der Partie. „Das ist kein Radrennen, die Leute sollen Spaß haben und das Werratal kennenlernen“, so Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard.

Die Veranstaltung Rad und Fun eignet sich besonders für Familien mit Kindern und wird am Sonntag in Jestädt mit einem Gottesdienst eröffnet.

## WO GEHT'S LANG?

Die insgesamt um die 60 Kilometer lange Radfahrstrecke führt ausschließlich auf Radwegen gemütlich durch das Werratal. Der südlichste Punkt ist Heldra, der westlichste Jestädt, der nördlichste Großtöpfer. Neun Orte liegen entlang der Tour, 14 Stationen können angefahren werden.

## WO IST DER START?

In die Tour ein- und auch wieder aussteigen kann man an jeder beliebigen Stelle. Die Länge der Tour ist frei wählbar und kann jeder nach Lust und

Kraft für sich auswählen.

## DIE STEMPELSTELLEN

An jeder der 14 Stationen können sich die Radler einen Stempel geben lassen. Ab zwölf gesammelter Stempel auf einer Stempelkarte gibt es den in diesem Jahr wegen der Fußball-Weltmeisterschaft in Schwarz-Rot-Gold gestalteten Anstecker, wer alle 14 Stationen angeradelt hat, erhält dazu noch eine Urkunde. An jeder Station erwartet die Radler ein Unterhaltungsprogramm, für Essen und Trinken wird gesorgt sein.

## DER PENDELBUS

Ab 13 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung gegen 17 Uhr pendelt ein kostenloser Fahrradbuss die gesamte Route entlang und transportiert Menschen und Räder. Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich.

## DIE BEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist kostenlos. Benutzt werden dürfen nur die offiziellen Radwege, Kinder unter zwölf Jahren müssen in Begleitung einer Aufsichtsperson unterwegs sein. Parkplätze gibt es am DGH und am Sportplatz in Jestädt.

